

Abenteuerbucht Passail

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | KMUS, GEWERBE & WIRTSCHAFT | UMWELTSCHUTZ | NATURSCHUTZ | BIODIVERSITÄT | WASSER | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | INNOVATION

PROJEKTREGION | STEIERMARK

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.01.2016-31.12.2016

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 76.154,00 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 45.692,40 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | MARKTGEMEINDE PASSAIL

KURZBESCHREIBUNG

Das Freizeitzentrum Passail möchte sich zukünftig, gemäß der Naturpark-Philosophie, stärker den Themen „Naturvermittlung“ und „Wasser“ widmen. Dazu soll eine "Abenteuerbucht" als neue Attraktion im Naturpark Almenland entstehen, welche aus unbehandeltem heimischem Lärchenholz gebaut und mit Trinkwasserqualität des Lindenbergbacherls gespeist wird. Darunter kann man ein neues Ausflugsziel für Familien mit Kindern/Jugendlichen in der Oststeiermark sehen. Der Slogan „dort wo sich Einheimische und Gäste treffen“ wird angewendet. Die Abenteuerbucht ist unabhängig von den Öffnungszeiten des Badesees zugänglich und kostenlos zu benutzen. Das Leiten von Wasser durch Holzleitungen, das Klettern auf Rundhölzern entlang der Bäche, das Matschen im „Gatsch“ – alles ist ein spürbares Erlebnis für die Kinder und ganz nebenbei erholen sich die Eltern am Fußmassagebecken oder der Lärchenliege.

AUSGANGSSITUATION

Die Themen „Naturvermittlung“ und „Wasser“ sind für den Naturpark Almenland von besonderer Bedeutung. Jedoch hat die Region gerade in diesen Sektoren in Verbindung mit Jugend/Sport Aufholbedarf. Das Freizeitzentrum Passail widmet sich in erster Linie den Themen Sport und Bewegung. Das Kernstück ist ein Naturbadensee, welcher vor rund 15 Jahren errichtet wurde. Das Lindenbergbacherl speist diesen Badensee mit ausreichend Wasser mit Trinkqualität. Derzeit wird jedoch auf diese wichtige Ressource „Wasser“ mit einhergehender hochwertiger Qualität hingewiesen. Das Vorhaben „Abenteuerbucht“ soll zu dieser Bewusstseinsbildung einen wichtigen Beitrag leisten. Eine weitere Ausgangssituation für die Planung einer solchen Anlage ist die Tatsache, dass ein ähnliches Angebot im Naturpark Almenland und darüber hinaus nicht vorhanden ist. Zwar gibt es motorische Spielplätze für touristische Zielgruppen in Ansätzen, jedoch nicht mit der für unsere Gegend so wichtigen Ressource Wasser. Generell möchte man das gesamte Freizeitzentrum Passail zukünftig stärker zur Naturvermittlung nutzen. Dazu soll die derzeit noch in den Kinderschuhen steckende Kooperation mit den umliegenden Naturpark-Schulen intensiviert werden. Ein wichtiger Faktor für die Planung einer solchen Anlage ist das Vorhandensein regionaler Wirtschaftsbetriebe, welche sich mit Holzbau/Spielanlagenbau/Naturvermittlung beschäftigen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Projekt ist generell für die Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ konzipiert. Es soll jedoch auch ein Erholungsfaktor für die Eltern integriert werden, sodass man eine gezielte Naturvermittlung im unterschwelligen Bereich passieren kann. Weiters soll naturtechnisches Know-how im Spielgerätebau zum Einsatz kommen, damit der Realisierung mit heimischen Hölzern nichts mehr im Wege steht. Durch den Umgang mit Wasser und innovativen Spielgeräten sollen Kinder motorische Abläufe spielend lernen und vertiefen.

Folgende Projektziele werden verfolgt:

- Konzeption, Planung und Umsetzung einer Abenteuerbucht im Freizeitzentrum Passail mit verschiedenen Zonen: Abenteuerbucht (mit Holzböttchen, Wasserräder, Klanghölzer etc.), Eltern-Relax-Zone und Spielbereich.
- Errichtung von Wasserspielgeräten aus naturbelassenem heimischen Lärchenholz
- Förderung von motorischen Abläufen des Körpers für Kinder und Jugendliche (Zielgruppe: 1-9 Jahre)
- Bewusstseinsbildung für Spielgerätebau mit heimischen Hölzern
- Einbindung heimischer Naturpark-Schulen in die Angebotsgestaltung

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Neben der Tennishalle, den Tennisfreiplätzen, den Stocksportplätzen, den Fußballplätzen und dem Badesee mit Wasserrutsche soll nun auch eine Abenteuerbucht am Freizeitzentrum Passail neu errichtet werden.

Darunter versteht man eine für die Region neue, naturnahe Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche. Spielgeräte aus Lärchenholz sollen mit dem Fließwasser aus dem Lindenbergbach bewegt werden. Entlang dieser neuen Spielgeräte soll auf die Trinkwasserqualität hingewiesen werden. Somit ist eine weitere Komponente hinsichtlich „Einbindung naturnaher Ressourcen“ erfüllt.

Neben der Errichtung der Anlage ist der Aufbau bzw. die Einbindung von Naturpark-Partnerbetrieben angestrebt. Somit wird das Angebot dezentral bei möglichst vielen Betrieben mitbeworben. Eine nachhaltige gute Auslastung, welche mit der guten Annahme des neuen Angebotes durch die regionale Bevölkerung einher geht, soll angestrebt werden. Weitere Werbekooperationen können mit dem direkt anliegenden Jugendcamp Passail geschlossen werden, da die hier bereits anwesende Zielgruppe sich mit dem Angebot „Abenteuerbucht“ vereint.

Meilensteine:

Planung sowie Konzeption sind abgeschlossen und sind somit auch nicht fördertechnischer Bestandteil des gegenständlichen Projektes. Dies trifft ebenfalls auf den umfassenden Kooperationsaufbau bis zum späteren Marketing zu.

Arbeitspaket 1:

Umsetzung einer „Abenteuerbucht“ mit starker regionaler Ausrichtung betreffend Bau und Umsetzung. Konkret soll die Ressource „Wasser“ als Hauptthema dieser Abenteuerbucht fungieren. Nach Möglichkeit sollen Mitgliedsbetriebe der Almenland-Wirtschaft in der Umsetzung eingebunden werden, welche heimisches Lärchenholz über die Rohstofforganisationen mobilisieren und in weiterer Folge verarbeiten können.

Arbeitspaket 2:

Nach Projektfertigstellung ist eine feierliche Eröffnung der Anlage geplant. Dabei wird besonderer Wert auf die Publizitätsvorschriften des LEADER-Programmes des Landes Steiermark(A7) gelegt. Diese Projektpräsentation richtet sich an betroffene Zielgruppen (Familien mit Kindern, heimische Bevölkerung, touristische Naherholungsgäste, Naturpark-Schulen und öffentliche Stellen).

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Gemäß LES-Erfolgsindikatoren (messbare Indikatoren) soll das gegenständliche Projekt folgende Wirkung erzielen:

Tourismus:

- Anzahl an Tagestouristinnen und Tagestouristen

Basiswert: 0, Sollwert: 800 / Jahr

- Anzahl an Nächtigungen

Basiswert: 0 / Jahr, Sollwert: 500 / Jahr

- Anzahl neuer Angebote

Basiswert: 0, Sollwert: 3

- Anzahl an Projektbesichtigungen & Fachexkursionen

Basiswert: 0 / Jahr, Sollwert: 2 / Jahr

Ökosysteme & Biodiversität:

- Anzahl an beteiligten Naturpark-Partnerbetrieben

Basiswert: 0, Sollwert: 1

- Anzahl an Naturpark-Projekten

Basiswert: 0, Sollwert: 1

- Anzahl an umweltorientierten Freizeitangeboten

Basiswert: 0, Soliwert: 1

Kraft der Jugend:

- Anzahl an Projekten

Basiswert: 0, Sollwert: 1

- Anzahl an Jugendlichen

Basiswert: 0, Sollwert: 500 / Jahr

ERFAHRUNG

<https://www.almenland.at/schwimmen/freizeitsee-passail/>



(c) Almenland